

Zuhören tauchen in besondere Klangwelt ein

Matthias Harnitz begeistert Zuhörer bei 30 Minuten Kerzenschein in Harenberg

HARENBERG. Der letzte Abend der Reihe 30-Minuten-Kerzenschein in diesem Jahr hatte eine große Anziehungskraft: Die Kirche war mit mehr als 110 Besuchern voll besetzt. Die über 150 Kerzen boten wieder ein warmes Licht und anheimelnde Kulisse für die Klangwelten, in die

der Musiker Matthias Harnitz anschließend alle Zuhörer entführte.

Zart schlug Harnitz zwei kleine Glöckchen an. Und damit begann die Chance, sich einfach fallen zu lassen. Viele Besucher hatten die Klangkünste des Musikers schon im vergangenen Jahr bei die-

ser Kulturreihe erlebt und ihn sich wieder gewünscht. Er präsentierte diesmal allerdings eine ganz andere Klangfolge als im vergangenen Jahr.

Es folgten leise und laute Töne auf der Cymbal – dem Hauptinstrument – sowie zarte Anschläge bis hin zum vollen Klang auf der Sunpan.

Nach den letzten Tönen war es lange still in der Kirche – so als ob niemand die Stimmung zerstören wollte. Dann gab es lang anhaltenden Applaus. Viele Menschen gingen mit dem Friedenslicht nach Hause, andere informierten sich zunächst bei Harnitz über die einzelnen Instrumente.



Matthias Harnitz begeistert mit Klanginstrumenten.

Foto: r